

FASD – was hat das mit meiner Arbeit zu tun?

Jedes Jahr werden in Deutschland 3.000 bis 4.000 Kinder mit dem fetalen Alkoholsyndrom geboren, die Dunkelziffer wird auf 10.000 Kindern mit fetalen Alkoholspektrumsstörungen (FASD) geschätzt. Die Wahrscheinlichkeit für diese Menschen, später eine Suchterkrankung zu entwickeln, liegt bei 47%. Deshalb ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass einige unserer Klient*innen ein FASD haben. Die daraus resultierenden Einschränkungen können so schwerwiegend sein, dass wir sie in der Arbeit mit den betroffenen Menschen kennen und uns darauf einstellen sollten.

Im ersten Teil dieses Workshops soll Basiswissen über FASD vermittelt werden. Im zweiten Teil wollen wir an Hand von Fallbeispielen gemeinsam mit Euch überlegen und erarbeiten, was das für unsere Beratung bedeuten kann, wenn wir FASD bei Klient*innen und/oder bei deren Kindern vermuten.

- Welche besonderen Anforderungen stellen sich möglicherweise an die Beratung?
- Ist es sinnvoll, mit dem/der Klient*in über FASD zu reden und sie bzw. ihre Kinder ggf. zur Diagnostik zu vermitteln?
- Welcher weitere Beratungsbedarf könnte sich daraus entwickeln? Und sind wir dann noch zuständig?
- Welche konkreten Hilfen gibt es für Menschen mit FASD (vom Schwerbehindertenausweis bis zur Therapie)?

Der Workshop ist ergebnisoffen. Wir haben erste Erfahrungen auf dem Gebiet gemacht und möchten mit euch daran weiterarbeiten, weil wir überzeugt sind, dass vista nicht nur präventiv zum Thema FASD aktiv sein sollte (Wigwam Zero), sondern die Problematik auch konkret und praktisch in den Beratungs- und/ oder Betreuungsprozessen berücksichtigt werden kann.

Uns erwartet ein Mix aus Informationsvermittlung, Diskussion, Fallbeispielen und Kleingruppenarbeit.

AUF EINEN BLICK:

Für wen	Für 15 Mitarbeiter*innen der vista Einrichtungen und anderer Suchthilfeträger
Umfang / Ort	1 Tag (6 ½ h) bei Misfit , vista gGmbH, Cuvrystraße 1, 10997 Berlin
Dozentinnen	Daniela Dreißig (Wigwam Zero) und Helga Pretki (Alkohol- u. Medikamentenberatung Spandau)
Termin / Zeit	03. November 2016 von 9:30 bis 16:00 Uhr
Anmeldefrist	bis 07. Oktober 2016
Abschluss	Teilnahmezertifikat
Ansprechpartnerin	Anneke Groth (Tel. 400 370- 139 / anneke.groth@vistaberlin.de)